

Pressemitteilung

Danfoss Fernwärmekonferenz 2019 adressiert zentrale Zukunftsthemen im Fernwärme-Sektor

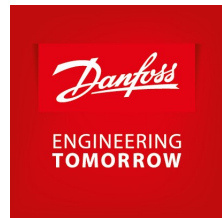
Renommierte Referenten aus Forschung und Praxis diskutieren Digitalisierung, Dekarbonisierung und Dezentralisierung in Fernwärmenetzen

Auf der zweiten Danfoss Fernwärmekonferenz (18. bis 19. September 2019 in Offenbach am Main) referieren und diskutieren Experten aus Forschung und Praxis über die Fokusthemen Digitalisierung, Dekarbonisierung und Dezentralisierung. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Fernwärmeversorger und bietet neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen ein attraktives Rahmenprogramm mit Gelegenheit zu Networking und persönlichem Austausch mit den Referenten.

Offenbach am Main, 22. Mai 2019 – Danfoss, einer der Weltmarktführer auf dem Gebiet der Wärmetechnik, thematisiert im Rahmen seiner zweiten Fernwärmekonferenz (18. bis 19. September 2019 in Offenbach am Main) aktuelle Trends und Konzepte im District-Energy-Sektor. Unter dem Motto „Fernwärme im Wandel“ referieren und diskutieren Experten aus Forschung und Praxis über die drei „D’s“, die derzeit die Debatten im Bereich Fernwärme bestimmen: Digitalisierung, Dekarbonisierung und Dezentralisierung. Diese Fokusthemen werden im Rahmen der Konferenz in ihren Wechselbeziehungen ausgeleuchtet: Lösungen für Fernwärmenetze 4.0 (Digitalisierung) kommen gemeinsam mit den Konsequenzen des Kohleausstiegs (Dekarbonisierung) und Konzepten zur Einbindung lokaler regenerativer Energiequellen (Dezentralisierung) zur Sprache. Des Weiteren werden die europäischen Rahmenbedingungen der Fernwärmeerzeugung sowie innovative Planungskonzepte für moderne District-Energy-Netze erörtert. Die Tagung, die sich vor allem an Versorger richtet, zeichnet somit ein ganzheitliches Bild der aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätze im Fernwärmesegment.

Neben renommierten externen Spezialisten wie Dr. Dietrich Schmidt, Leiter der Abteilung Strom-Wärme-Systeme des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (Fraunhofer IEE) und Britta Kleinertz, Projektingenieurin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH, referieren auf der Konferenz insbesondere führende Danfoss Fernwärmeexperten – darunter Anton Koller, Danfoss Vorstandsmitglied mit Zuständigkeit für den Danfoss Fernwärmebereich, sowie Jan Eric Thorsen, Direktor des Danfoss Heating Application Centre. Gelegenheit zum Austausch mit den Spezialisten sowie zum persönlichen Networking bietet ein attraktives Rahmenprogramm in geschichtsträchtiger Umgebung. Für Unterbringung und Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.

Detaillierte Information zum Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessenten unter www.danfoss.de/fernwaermekonferenz. Eine frühzeitige Anmeldung wird



Pressemitteilung

empfohlen. Für Teilnehmer, die sich bis zum 30.06.2019 registrieren, gelten zudem vergünstigte Konditionen.

Über Danfoss und Danfoss Heating

Die Danfoss A/S ist einer der Weltmarktführer auf den Feldern der Wärme-, Kälte- und Antriebstechnik und erwirtschaftete 2017 einen Jahresumsatz von 5,8 Milliarden US-Dollar. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Nordborg/Dänemark wurde 1933 gegründet und erhielt 1946 seinen heutigen Namen. Es befindet sich unverändert im Privatbesitz der Gründerfamilie. Danfoss beschäftigt weltweit mehr als 26.000 Mitarbeiter, davon über 5.300 im Heating Segment, und unterhält insgesamt 53 Produktionsstätten in 21 Ländern. Standort der Danfoss Deutschlandzentrale ist Offenbach am Main.

Pressekontakt Danfoss:

Danfoss GmbH
Heating Segment
Mónica Casas Gil
Carl-Legien-Straße 8
D-63073 Offenbach/Main
Tel.: +49 69 8902-180
Fax: +49 69 8902 466-801
E-mail: monica.casas@danfoss.com
www.waerme.danfoss.de

Pressekontakt Agentur:

Riba:BusinessTalk GmbH
Michael Beyrau
Senior PR Consultant & HR Manager
Klostergut Besselich
56182 Urbar / Koblenz
Tel.: +49 (0)261-963 757-27
E-Mail: mbeyrau@riba.eu
Web: www.riba.eu